



Information für Ärztinnen und Ärzte

Mütterpflege - ein Angebot zur Unterstützung Ihrer Patientinnen während Schwangerschaft und Wochenbett

Was ist Mütterpflege?

Mütterpflege ist eine niedrigschwellige, sozial-medizinisch relevante Hilfeform, die (werdende) Mütter in belastenden Situationen entlastet. Sie umfasst neben haushaltspraktischer Hilfe vor allem auch psychosoziale Begleitung.

Sie wird von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen, wenn die Patientin den Haushalt aus gesundheitlichen Gründen vorübergehend nicht selbst führen kann und keine weitere Person im Haushalt ist, die dies übernehmen kann (z. B. Partner:in arbeitet, ist nicht anwesend etc.).

Gesetzliche Grundlage

§ 24h SGB V - bei Beschwerden im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt

→ Volle Kostenübernahme, keine Zuzahlung

§ 38 SGB V - bei sonstigen Erkrankungen

→ Zuzahlungspflichtig (10 % pro Tag, mind. 5 €, max. 10 €)

Wann ist Mütterpflege sinnvoll?

- verordnete Bettruhe
- Mehrlings- oder Risikoschwangerschaften
- psychische Belastung oder Erschöpfung
- fehlende sozialer Unterstützung
- prä- oder postpartalen Krisen

Ihre Rolle als Ärztin/Arzt

Damit die Krankenkasse eine Mütterpflege genehmigt, benötigt die Patientin ein ärztliches Attest. Dieses sollte:

- den gesundheitlichen Zustand der Patientin kurz darstellen
- begründen, warum die Haushaltsführung derzeit nicht möglich ist
- bestätigen, dass Mütterpflege medizinisch notwendig ist

Ein formloses Attest reicht aus - ein Vordruck ist nicht erforderlich. Essenziell jedoch ist, dass zentrale Diagnosen nach ICD-11 genannt werden, die die Krankenkasse von der Notwendigkeit der Unterstützung überzeugen.

Unterstützung Ihrer Patientin - So geht's:

1. Gespräch über Entlastungsmöglichkeiten führen
2. Mütterpflege als Option ansprechen
3. Attest ausstellen (frei formulierbar)
4. Ggf. Kontakte vermitteln (siehe unten)

Weiterführende Informationen und Vermittlung

Verband Mütterpflegerinnen Deutschland e. V. (MDEV)

 www.muetterpflege-deutschland.de

 kontakt@muetterpflege-deutschland.de

Kontakt für Fachinformationen und zur praktischen Unterstützung als Mütterpflegerin:

Prof. Dr. Katharina Gerarts

 info@katharina-gerarts.de

 www.katharina-gerarts.de